

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 198.

Dienstag den 17. Juli.

1855.

### Bekanntmachung, die unentgeltliche Einimpfung der Schusspocken betreffend.

Die unentgeltliche Einimpfung der Schusspocken wird in diesem Jahre allen unbemittelten Personen jeden Alters, welche in hiesiger Stadt und deren Weichbild, so wie in den unter der Jurisdiction des hiesigen Landgerichts und königlichen Kreisamtes gehörigen Dörfern wohnen, hiermit angeboten.

Dieselbe soll von und mit dem 13. Juni dieses Jahres an während eines Zeitraumes von acht Wochen und zwar in jeder Woche

Mittwochs Nachmittags von 3 Uhr an

im großen Saale der alten Wage am Markte hier stattfinden.

Leipzig, am 5. Juni 1855.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Berger.

G. Mehlert.

### Das Richtfest des Missionshauses der lutherischen Kirche.

(Eingefendet.)

Unter den vielen Richtfesten, welche Leipzig seit seiner Begründung schon erlebt haben mag, ist das am 14. Juli d. J. gehaltene kein geringfügiges. Es betraf zwar nur ein schlichtes, abgelegenes Haus, aber doch ein Gebäude, das unsere Vaterstadt, ja die ganze Kirche, welche auf gleichen Bekenntnisschriften beruht, noch nicht besaß, von welchem mit Hilfe des Herrn das Wort Gottes in ferne Länder ausgehen wird, um die Heiden aus den Banden des Todes zu erlösen. Diese Feier war, nachdem die Grundsteinlegung am 14. Mal stattgefunden, für den 14. August bestimmt, wurde aber, Dank der Regsamkeit der Bauleute, namentlich des Architekten Zocher, des Maurermeisters Steib und des Zimmermeisters Bauer, schon nach zwei Monaten möglich. Die Feier ist in aller Stille, ohne Bekanntmachungen und Einladungen, vorübergegangen. In Gegenwart der Werkleute, des Vorstandes der lutherischen Mission, der Missionsjünglinge und anderer Theilnehmer hielt nach hergebrachter Weise der Zimmerpolitzer Kiesling eine gehaltreiche, entsprechende Rede, welche Prof. Kahnis in würdiger Weise beantwortete. Das Lied „Nun danket Alle Gott etc.“ begann und beschloß die Feierlichkeit. Der Bau ist ohne allen Unfall ausgeführt worden.

### Universität.

Der als Dichter sowohl wie als Theoretiker der Verkunst bekannte Dr. Johannes Winckler hat sich an der hiesigen Universität habilitirt und zu diesem Behufe am 7. Juli eine öffentliche Vorlesung über Aeschylus, Sophokles und Euripides, welche in freier Rede seine Lehrbefähigung darlegte, gehalten, so wie auch am 14. Juli in einer dreistündigen lebhaften Disputation, an welcher sich die Prof. Drobisch, Weise, Klotz und Wuttke beteiligten, seine Habilitationsschrift „über die rhytmische Metrik der deutschen Sprache“ vertheidigt. Wir freuen uns, daß die vorzüglichen Lehrgänge unserer Universität durch einen in seinem besondern Fache tüchtigen Gelehrten vermehrt worden sind. ☉

### Vermishtes.

Vor Kurzem hat man in Stötteritz die Leiche der vor etwa drei Monaten verstorbenen Frau Dellbrück, Witwe des ehe-

maligen Postbekleidungsinspectors Dellbrück in Meissen, einer Tochter Hahnemanns, ausgegraben, weil nachträglich der Verdacht entstanden ist, daß an dieser wohlhabenden Frau ein Mord begangen worden sei. Es haben auch schon Verhaftungen deshalb stattgefunden. Bei einem dieser Verhafteten soll man eine Geldsumme von 8000 Thlr. gefunden haben, über deren Erwerb er sich nicht auszuweisen vermocht. — In Stötteritz hat ein Ehepaar ein ihm anvertrautes Bleikind dergestalt mißhandelt, daß es sich endlich Schmärgen, ja Steinwürfe seiner Nachbarn zugezogen hat. Hierüber erschrocken, sind beide Ehegatten vor einigen Tagen nach Riesa geflüchtet, wo sie angeblich sich erst in die Elbe gestürzt, dann aber, da der Fluß zu seicht gewesen, in einem Kornfelde sich die Pulsadern geöffnet haben, um sich zu verbluten. Doch sind Beide noch rechtzeitig genug entdeckt worden, um aufgehoben und in ihren Wohnort gebracht zu werden, wo sie sich unter ärztlicher Behandlung befinden, um sodann zur Untersuchung gezogen zu werden. — Vor einigen Tagen wurde ein Arbeiter, der auf einer der nahen Parthiewiesen beim Heumachen beschäftigt war und von hier aus — man weiß nicht recht warum — die Magdeburg-Leipziger Eisenbahn bestiegen hatte, von einem daherbrausenden Dampfwagenzuge, dem er bei seiner Schwerhörigkeit trotz der Warnungen seiner Gefährten zu spät auswich, dergestalt überfahren, daß ihm beide Beine durch die Räder abgeschnitten wurden. Der Unglückliche, der Frau und Kinder hinterläßt, starb im Hospital, wo man ihm vergebens ärztliche Hilfe zu bringen suchte, unter schrecklichen Schmerzen nach kaum einer Stunde. (D. A. Z.)

### Die Rathhausuhr

ging Montag den 16. Juli um 8 Uhr Vormitt. 23 Sec. nach.

### Leipziger Börse am 16. Juli.

Eisenbahn-Actien.	Br.	Geld.	Bank-Actien etc.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . . .	127	—	Anh.-Dess. Landesb.	—	134 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Berlin-Anhalt . . . .	—	159 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Braunsch. Bankact.	—	—
Berlin-Stettiner . . . .	—	171 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Lit. A. . . .	117 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—
Cöln-Mindener . . . .	165	—	do. Lit. B. . . .	115 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—
Friedr.-Wilh.-Nordbahn . . . . .	—	—	Weimar. Bank-Actien	—	—
Leipzig-Dresdner . . . .	214	—	Lit. A. . . .	105 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—
Löbau-Zittauer . . . .	—	45 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	do. Lit. B. . . .	104 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—
Magdeb.-Leipziger . . . .	—	315	Wiener Bank-Noten	82 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	82 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Sächs.-Bayerische . . . .	78 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	78	Oesterr. 5 <sup>g</sup> Metall.	64 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	64 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Sächs.-Schlesische . . . .	93 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—	„ 1854er Loose	83 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	83 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Thüringische . . . .	112 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	112	1854er National-Anl.	66 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	66 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
			Preuss. Prämien-Anl.	116 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—

# Börse in Leipzig am 16. Juli 1855.

Course im 14 Thaler-Fuss.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.	à %	Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 139 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—	K. russ. wicht. 1/2 Imp.-5 Ro. pr. St.	—	5. 12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Leipz. Stadt-Obligat. . . . .	100 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Angsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. —	101 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Holländ. Duc. à 3 $\phi$ Agio pr. Ct.	5 <sup>*</sup>	—	—	do. do. . . . .	88 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Berlin pr. 100 $\phi$ Pr. Crt.	k. S. —	100	Kaiserl. do. do. . . . . do.	5 <sup>*</sup>	—	—	Sächs. erbl. v. 500 . . . . .	94 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Bremen pr. 100 $\phi$ Ld'or.	k. S. 108 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Bresl. do. do. - à 65 $\phi$ As - do.	—	—	—	Pfandbriefe v. 100 u. 25 . . . . .	—
à 5 $\phi$ . . . . .	2 Mt. —	—	Passir- do. do. - à 65 As - do.	—	—	—	do. do. v. 500 . . . . .	—
Breslau pr. 100 $\phi$ Pr. Crt.	k. S. —	99 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—	do. do. v. 100 u. 25 . . . . .	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S. —	56 <sup>9</sup> / <sub>10</sub>	idem 10 und 20 Kr. . . . .	—	1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—	do. lausitzer do. . . . .	—
im 24 Fl.-Fuss . . . . .	2 Mt. —	—	Noten der K. K. Oestr. privill.	—	—	—	do. do. do. . . . .	94
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	k. S. —	149 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	Nat.-Bank pr. 150 fl. . . . .	—	82 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	do. do. do. . . . .	100
London pr. 1 $\mathcal{L}$ Sterl.	6. 17 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . . . .	—	—	—	Leipz.-Dresdner Eisenbahn-	106
Paris pr. 300 Francs . . . . .	k. S. —	79 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Silber do. do. . . . .	—	—	—	Part.-Obligationen . . . . .	—
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S. —	82 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	<b>Staatspapiere &amp; Action,</b>			—	Thüringische Eisenb.-Prio-	—
Augustd'or à 5 $\phi$ à $\frac{1}{2}$ Mk. Br. u.	—	—	<i>exclusive Zinsen</i> à %			—	ritäts-Obligationen . . . . .	—
21 K. 8 Gr. . . Agio pr. Ct.	—	—	v. 1830 v. 1000 u. 500 $\phi$	86	—	—	K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 $\phi$	88
Preuss. Frd'or 5 $\phi$ idem - do.	—	—	- - kleinere . . . . .	—	—	—	Cr.-C.-Sch.) kleinere . . . . .	—
And. auslnd. Ld'or à 5 $\phi$ nach gering. Ausmünzungsf. Agio pCt.	—	8 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> *	- 1847 v. 500 . . . . .	99	—	—	do. Staats-Schuld-Scheine . . . . .	—
			- 1852 v. 500 . . . . .	99 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	—	—	K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl. . . . .	64 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>
			- - v. 100 . . . . .	—	—	—	do. do. do. do. . . . .	—
			- 1851 v. 500 u. 200 . . . . .	101 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	—	—	Wiener Bank-Action pr. Stück	—
			K. S. Land- v. 1000 u. 500 -	86	—	—	Leipziger Bank-Action, I. Emiss.	158
			rentenbriefe kleinere . . . . .	—	—	—	à 250 $\phi$ . . . . . pr. 100 $\phi$	140 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
			Action d. ehem. Sächs.-Bayr.	—	—	—	do. do. II. Emiss. in Quitt.-B. do.	—
			Eisenb.-Co. b. Mich. 1855 à	—	78	—	Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Action	214
			später 3 $\phi$ . . . . . à 100 $\phi$	—	—	—	à 100 $\phi$ . . . . . pr. 100 $\phi$	—
			do. do. S.-Schles.-Eisenb.-	—	99 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	—	Löb.-Zitt. do. à 100 $\phi$ pr. 100 $\phi$	45 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
			Comp. . . . . à 100 $\phi$	—	—	—	Alberts- do. à 100 $\phi$ pr. 100 $\phi$	79
			Leipz. St.-v. 1000 u. 500 $\phi$	—	95	—	Berlin-Anhalter Eisenb.-Action	159 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
			Obligat. kleinere . . . . .	—	—	—	à 200 $\phi$ . . . . . pr. 100 $\phi$	—
						—	Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Action	315
						—	à 100 $\phi$ . . . . . pr. 100 $\phi$	112
						—	Thüring. do. à 100 $\phi$ pr. 100 $\phi$	—

\*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 12 Ngr. 3<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Pf.

\*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 4 Ngr. 5 Pf.

## Tageskalender.

**Sommertheater in Gerhards Garten.** Heute Dienstag den 17. Juli auf vielfaches Verlangen: **Das Portrait der Geliebten.** Original-Lustspiel in 3 Acten von L. Feldmann. — **Zwei Biquet-Spieler.** Lustspiel in 1 Act von Dr. Denecke. Anfang 7 Uhr.

### Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:

- I. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a./M. und nach Stettin, (A) über Götthen: 1) Morgs 5 U., bei in Wagenklasse I. erhöhtem, in Wagenklasse II. und III. aber unverändertem Fahrpreise; 2) Nachm. 3<sup>1</sup>/<sub>4</sub> U. und 3) Nachm. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U., letzter Zug mit Ueberrachten in Wittenberg [Leipz.-Magd. Bahn.]; (B) über Rödberau: 1) Morgs 5 U.; 2) Nachm. 2<sup>3</sup>/<sub>4</sub> U. [Leipz.-Dresdn. Bahn.]
- II. Nach Dresden und zugleich nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau und Bittau, ebenso nach Prag und Wien (auch beziehentlich nach Berlin, siehe oben sub I. B.): 1) Morgs 5 Uhr, jedoch nur bis Riesa, dann nach Berlin; 2) Morgs 6 U., mit Ueberrachten in Prag; 3) Vormt. 9<sup>1</sup>/<sub>4</sub> U., mit Ueberrachten in Görlitz; 4) Nachm. 2<sup>3</sup>/<sub>4</sub> U. (zugleich mit nach Berlin); 5) Abds 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U.; 6) Nachts 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> U. Schnellzug, bei in Wagenklasse I. II. III. erhöhtem Fahrpreise. [Leipzig-Dresdner Bahn.]
- III. Nach Frankfurt a./M., (A) über Halle, Erfurt, Eisenach u. Gerstungen (auch Cassel): 1) Morgs 7 U., ohne Unterbrechung, bis Halle Schnellzug bei in Wagenklasse I. II. III. erhöhtem Fahrpreise; 2) Mitts 12 U., mit Ueberrachten von 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Stunde in Guntershausen; 3) Nachts 10 U., ohne Unterbrechung, von Halle ab Schnellzug nur in Wagenklasse I. und II. bei erhöhtem Fahrpreise. [Leipzig-Magdeb. Bahn.] (B) über Hof, Bamberg, Würzburg und Hanau: 1) Morgs 7<sup>1</sup>/<sub>4</sub> U. Gilzug, nur in Wagenklasse I. und II.; 2) Nachm. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U., zugleich auch direct nach Paris; 3) Abds 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U., alle drei Züge ohne Unterbrechung. [Sächs.-Bayer. Bahn.]
- IV. Nach Hof, über Altenburg, ingleichen nach Bayreuth, Ulm, (Stuttgart,) Lindau, (Friedrichshafen,) Nürnberg und München (auch beziehentlich nach Frankfurt a./M., siehe oben sub III. B.): 1) Morgs 4<sup>1</sup>/<sub>4</sub> U., Güter- und Personenzug, bis nach Hof, jedoch von da, nach 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Stunde Rast, mit dem nächsten Zuge noch weiter; 2) Morgs 7<sup>1</sup>/<sub>4</sub> U., Gilzug, aber nur in Wagenklasse I. u. II. (zugleich mit nach Frankfurt a./M.); 3) Vormt. 11 U. Güter- u. Personenz., wie Nr. 1.; 4) Nachm. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U. Personenz. (ebenfalls zugleich mit nach Frankfurt a./M., auch direct nach Paris); 5) Abds. 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U. Personenzug bis Hof, und, nach

3<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Stunden Rast daselbst, bis München (auch wieder zugleich mit nach Frankfurt a./M.), sämtliche fünf Züge ohne Unterbrechung. [Sächs.-Bayer. Bahn.]

- V. Nach Magdeburg, über Halle und Götthen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Cöln, Paris u. London, und weiter nach Mecklenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel (auch beziehentlich nach Frankfurt a./M., ingl. nach Berlin, siehe oben sub III. A. und I. A.): 1) Morgs 5 U., bei in Wagenklasse I. erhöhtem, in Wagenklasse II. und III. aber unverändertem Fahrpreise, jedoch nur bis Götthen, dann nach Berlin; 2) Morgs 7 U. Schnellzug, ohne Unterbrechung, bei in Wagenklasse I. II. III. erhöhtem Fahrpreise (zugleich mit nach Frankfurt a./M., jedoch von Halle ab Personenzug); 3) Morgs 7<sup>1</sup>/<sub>4</sub> U. Güter- und Personenzug, bis nach Magdeburg; 4) Mitts 12 U. (ebenfalls zugleich mit nach Frankfurt a./M.), mit Ueberrachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge; 5) Nachm. 3<sup>1</sup>/<sub>4</sub> U., jedoch nur bis Götthen, dann nach Berlin; 6) Nachm. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U. (zugleich mit nach Erfurt, auch nach Wittenberg, beziehentlich Berlin), von Magdeburg ab Courierzug, nur in Wagenklasse I. und II. bei erhöhtem Fahrpreise; 7) Abds 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U., Güter- und Personenzug, mit Ueberrachten in Götthen; 8) Nachts 10 U. (zugleich auch nach Frankfurt a./M.), jedoch von Halle ab Schnellzug, nur in Wagenklasse I. und II. bei erhöhtem Fahrpreise. [Leipzig-Magdeb. Bahn.]

### Öffentliche Bibliotheken:

- Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.
- Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit der Schletter'schen Gallerie, in der 1. Bürgerschule, geöffnet v. 11—3 U.
- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.
- C. Bonnit, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.
- C. F. Rabats Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien) Neumarkt 16.
- C. A. Klemms Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanst. f. Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musiksalon, Neum., hohe Kille.
- Das Atelier für Photographie u. Daguerrestypie von C. Schanfuß ist im Garten des Hôtel de Prusse.
- Photographisches Atelier des Portraitmalers F. W. Reichenbach Querstraße Nr. 20 im Hofe links 1 Treppe.
- Optisch-physikalisches Magazin von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt alle Werkzeuge um billige Preise.

Optische Hülfsmittel und Luxusartikel in stets guter Auswahl. **L. Reichmann**, Optiker, Ecke des Barfußpförtchens 24.  
**J. Reichels Bandagen-Magazin** Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.  
**Druckerei, Seiden-, Wolle- und Baumwollenfärberei** von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.  
**W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt**, Universitätsstraße Nr. 23.  
**Das feine Schuh- u. Stiefel-Lager** von **S. A. Strauß** befindet sich jetzt Hainstraße, Hôtel de Pologne.  
**Patent-Markisen** in allen Größen, desgl. verbesserte Schnurhalter empfiehlt **J. C. Pirnisch**, Tapezierer, Schulgasse 12.  
**Sargmagazin** von **W. König**, Tischlermeister, Neutirchhof Nr. 8 B/301, empfiehlt alle Arten Särge zu den billigsten Preisen.  
**Pappfabrik** von **C. F. Weber**, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen, und kauft alle Sorten Habern und Papierspähne.  
**Elegante Equipagen** zu Trauungen, Kindtaufen etc. empfiehlt hierdurch ergebenst **L. Seilmann** im großen Reiter, Petersstr.

### Bekanntmachung.

Die nachbeschriebene

**Margarethe Magdalene Struck**  
aus Heiligenhafen in Pommern

ist am 16. Mai d. J. von uns mittelst Reiseroute in ihre Heimath zurückgewiesen worden, daselbst aber einer, uns jetzt zugewandenen Mittheilung des dortigen Königl. Polizeiamtes zufolge, nicht eingetroffen, weshalb wir die Polizeibehörden ersuchen, im Betretungsfalle der Struck mit der genannten Behörde sich in Vernehmung zu setzen.

Leipzig, den 13. Juli 1855.

Das **Polizei-Amt der Stadt Leipzig**.  
Stengel, Pol.-Dir.

Löwe, Act.

Signalement.

Alter: 42 Jahre. Größe: mittel. Haare: dunkelblond. Augen: blau. Nase: spitz. Zähne: ziemlich gut. Besondere Kennzeichen: Lähmung der rechten Hand.

### Strada Ferrata Leopolda.

(Livorno-Florenz)

Einnahme im Juni 1855 Lire 196.514. 13 S. 5 D. gegen  
1854 - 302.521. 8 - 10 -

Unterricht im Griech., Latein, Deutschen, Engl. u. Franz., so wie in Realien wird gründlich erteilt lange Straße Nr. 19, 2 Tr. links. Auch werden das. Gedichte jeder Art schnell u. gut gefertigt.



**In 8 Stunden.**

Meinen Lehrcursen kann  
täglich beigetreten werden.

Stadt Dresden Nr. 22.

S. Freiwirth.

!! In 6 bis 15 Stunden !!

**Schön-schreibunterricht**

für nur 3 Thaler Hainstraße Nr. 5, 3 Treppen.

### Bekanntmachung.

Dresden, den 1. Juli 1855.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, dass ich mit heutigem Tage meinem Sohne **Oscar** mein

### Hôtel zur Stadt Rom

allhier für seine eigene Rechnung übergeben habe. Indem ich für das mir bisher so vielfältig bewiesene Wohlwollen und Vertrauen meinen ergebensten Dank darbringe, bitte ich zugleich, dasselbe auch auf meinen Sohn und Nachfolger übertragen zu wollen. **Heinrich Eichler.**

Auf Obiges Bezug nehmend, empfehle ich mich den geehrten Herrschaften und dem reisenden Publicum auf das Angelegentlichste, mit der Versicherung, dass es mein eifrigstes Bestreben sein wird, allen Ansprüchen vollkommen zu genügen. Mit der Bitte, das meinem Vater geschenkte Wohlwollen und Vertrauen auch mir zu Theil werden zu lassen, zeichnet

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Oscar Eichler.**



### Extrafahrt

von und nach allen Stationen

zwischen **Leipzig und Dresden**

Sonntag den 22. Juli 1855

zum einfachen Preis,  
jedoch für Hin- und Rückfahrt gültig.

Abfahrt von Leipzig früh 3 Uhr.

" " Dresden " 5 1/2 "



Rückfahrt mit jedem beliebigen Personen- und Schnellzuge bis mit Dienstag den 24. Juli cr. mit Ausnahme der täglich 9 1/4 Uhr Morgens und 10 1/4 Uhr Abends von Leipzig, so wie der 4 Uhr Morgens und 1 1/4 Uhr Nachmittags von Dresden abgehenden Courier- und Schnellzüge, mit welchen die Rückfahrt auf Extra-Billets nicht geschehen kann.

Ein Billet gilt für zwei Kinder unter 12 Jahren. — Gepäck wird auf Extra-Billets nicht befördert; dies ist nur gestattet für solche Reisende, welche gewöhnliche Billets lösen.

Zu den oben bezeichneten Extrafahrten werden auch auf allen Stationen der Chemnitz-Riesaer Staatsbahn nach allen Stationen der Leipzig-Dresdner Bahn Extra-Billets unter denselben Bedingungen wie oben ausgegeben. Diejenigen, welche von unseren Stationen nach den Stationen der Chemnitz-Riesaer Staatsbahn reisen wollen, können bei dem königlichen Bahnamte in Riesa zu ermäßigten Preisen Tages-Billets lösen, welche ebenfalls bis Dienstag Abend gültig bleiben.

Leipzig, am 16. Juli 1855.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sarkort, Vorsitzender.  
F. Busse, Bevollmächtigter.

### Der Deutsche Phönix,

**Versicherungs-Gesellschaft zu Frankfurt a. M.,**

mit einem Grund-Capital von 5 1/2 Millionen Gulden und entsprechenden Capital- und Prämien-Reserven, versichert gegen  
Feuers-Gefahr bewegliche Gegenstände aller Art zu festen und billigen Prämien. Näheres bei

**Phil. Malnoli, General-Agent in Leipzig,**  
Ritterstraße Nr. 9.

Neben der bisher schon von der  
**Allgemeinen Renten-, Capital- u. Lebensversicherungsbank  
 Teutonia**

geborenen Gelegenheit zur Versicherung von Kindern und jungen Leuten sowohl auf in einem bestimmten Alter zahlbare Capitale, als auch auf Leibrenten während einer beliebigen Anzahl von Jahren, hat dieselbe gegenwärtig eine

**Kinder-Versorgungs- und Ausstattungs-Erbcasse**

eingerrichtet, welche sich durch die bequemste Benutzbarkeit, höchste Solidität und Vortheilhaftigkeit auszeichnet. Die Versicherung in dieser Casse kann in zwei Classen geschehen. In der ersten Classe versicherte Kinder erhalten nach vollendetem 21. Lebensjahre das eingelegte Capital mit  $3\frac{1}{2}\%$  Zins auf Zins und überdies die Capitale und deren Zinsen und Zinseszinsen, welche während der Versicherungszeit verstorbenen Kindern angehörten. In der zweiten Classe versicherte Kinder können auf Antrag der berechtigten Personen ihr jedesmaliges Guthaben an der Bank jederzeit ausgezahlt erhalten; beim Tode solcher Kinder erhalten deren Erben das eingelegte Capital ohne Zinsen zurück; die überlebenden Versicherten erhalten (spätestens nach vollendetem 25. Lebensjahre) das für sie eingelegte Geld sammt  $3\frac{1}{2}\%$  Zins auf Zins, so wie die Zinsen und Zinseszinsen, welche auf inzwischen verstorbene Versicherte ausfallen. Nur in der ersten Classe ist ein jährlicher regelmäßiger Beitrag von 1 Thaler Bedingung; im Uebrigen sind die Beiträge durchaus freiwillig. Die Cassenantheile der Versicherten werden jährlich (ohne Nennung von Namen) bekannt gemacht. Näheres besagt der Prospect der Kinder-Versorgungs- und Ausstattungs-Erbcasse, welcher bei allen Agenten der Teutonia, so wie auf deren Bureau unentgeltlich zu haben ist. Auf portofreie Anfragen wird bereitwilligst Antwort ertheilt werden. **Anmeldungen** werden angenommen sowohl bei Herrn **Franz Kind** (Klostergasse Nr. 13), Agenten der Teutonia, so wie auf dem **Bureau der Teutonia**, Katharinenstraße Nr. 9, 2 Treppen.

**Die K. K. priv. Feuer-Versicherungs-Gesellschaft  
 Azienda in Triest**

übernimmt mit einer Sicherheit von circa  $3\frac{1}{2}$  Millionen Fl. an Grundcapital, Reserven und jährlichen Einnahmen zu den loyalsten Bedingungen die Versicherung von

**Waarenlagern, Mobilien aller Art, Maschinen, Getreide, Vieh** etc. gegen **Feuerschaden** zu den billigsten Prämien ohne Nachschußverbindlichkeit.

Die Policen, auf Preuß. Cour. lautend, werden vom Unterzeichneten sofort ertheilt und Schäden in gleicher Valuta bezahlt.

Zum Abschluß von Versicherungen empfiehlt sich bestens  
 Leipzig.

**Franz Jünger**, General-Agent für Sachsen etc.,  
 Nicolaisstraße Nr. 47.

**Die Cölnische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft  
 COLONIA**

versichert zu festen mäßigen Prämien Mobilien, Waaren, Ernten in Scheunen und in Schobern, Vieh, Fabrikgeräthe etc.

Die den Versicherten zur Garantie stehenden Mittel der Gesellschaft belaufen sich auf mehr als **fünf Millionen Thaler**.

Der Rechnungs-Abschluß über das verfloßene Geschäftsjahr, aus dessen Einnahme die Reserve abermals wesentlich verstärkt worden ist, kann bei dem Unterzeichneten, so wie bei allen Agenten der Gesellschaft eingesehen werden.

Leipzig, im Juli 1855.

Der General-Agent der Colonia.

**Julius Meissner.**

**Die Schlesische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft  
 in Breslau,**

**Grund-Capital: Drei Millionen Thaler,**

empfehlte sich hierdurch zur Annahme von Versicherungen aller Art **häuslichen Mobiliars, Waaren-Vorräthe, Producte, Erntebestände, Maschinen, Vieh** etc. zu **billigsten festen Prämien**.

Die Vermittelung der Anträge und prompteste Ueberlieferung der Policen besorgt bereitwilligst

Der General-Agent

**Gustav Hartmann,**

Neumarkt, große Feuerkugel.

**Globe-Feuer-Versicherungs-Anstalt in London.**

**Stamm-Capital: 7 Millionen Thaler.**

Unterzeichneter Agent dieser Gesellschaft empfiehlt sich hierdurch zur Annahme von Versicherungen gegen Feuergefahr auf **Waarenlager, Mobilien, Geräthschaften, Boden- und Kunstzeugnisse, Vieh** u. s. w. zu den **billigsten Prämienätzen ohne alle Nachzahlung** und leistet Ersatz für Verlust durch Löschen, Abhandenkommen und Ausräumen.

Das große Capital der Gesellschaft gewährt eine Bürgschaft, der keine andere gleichkommt, und ihre Coulang bürgt für ein leichtes Einverständnis der Contrahenten.

Leipzig, den 16. Juli 1855.

**Herrmann Peter,**

Firma: **Brandt & Peter,**  
 Petersstraße Nr. 6.

# K. K. priv. Erste Oesterr. Versicherungs-Gesellschaft in Wien.

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 1854 weist folgendes günstiges Resultat nach:

<b>Versicherte Summe</b>	Fl. 482,844,795. —
<b>Prämieneinnahme</b>	1,958,300. —
<b>Zinseneinnahme</b>	54,495. —
<b>Brandschäden, abzügl. Rückersätze</b>	653,890. —
<b>Dividende an die Actionaire, Fl. 40 pr. Actie</b>	80,000. —
<b>Capital</b>	3,000,000. —
<b>Reservefond</b>	1,221,977. —

Die K. K. priv. Erste Oesterr. Versicherungs-Gesellschaft übernimmt fortwährend Versicherungen gegen Feuergefahr auf alle beweglichen Gegenstände zu billigen festen Prämien.

Die Versicherungen werden im Vierzehnthalerfusse abgeschlossen und alle Zahlungen eben so geleistet.  
Prospecte und Antrags-Formulare, so wie jede Auskunft wird gern ertheilt.

Leipzig, Juli 1855.

**Carl Colditz jun.,**

Generalbevollmächtigter der K. K. priv. Ersten Oesterr. Versicherungs-Gesellschaft für Sachsen etc.,  
Petersstraße Nr. 8.

## Die V. Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld

empfehle ich zu Versicherungen gegen Brandschäden an Betten, Wäsche, Mobilien aller Art, Werkzeug, Vorräthe, Maschinen, Getreide, auch Feimen und landwirthschaftliche Gegenstände, Waaren u. dergl. m. zu den niedrigsten Prämien und günstigsten Bedingungen durch ihren **Haupt-Agenten**

**Aug. Kneisel, Nicolaistraße Nr. 5.**

## Northern Assurance Company in London.

Nachdem ich die Agentur für Lebens-Versicherung der **Northern Assurance Company in London** abgegeben habe, ist dieselbe von der Direction dem Herrn **B. J. Hansen**, Tuchhändler alhier, Markt Nr. 14/171, übertragen worden, welcher von jetzt an die ferneren Prämienzahlungen der laufenden Policen in Empfang nehmen und neue Versicherungen vermitteln wird.

Leipzig, den 16. Juli 1855.

**Wilhelm Röder senior.**

Mit Bezug auf vorstehende Annonce empfehle ich mich zur Vermittelung von Lebens-Versicherungs-Anträgen und erlaube mir auf die besonders vortheilhaften Bedingungen und billigen Prämien-Sätze hinzuweisen.

**B. J. Hansen.**

**Mit Kaufloosen zweiter Classe 48. Lotterie, Ziehung  
Montag den 23. Juli, empfiehlt sich  
August Kind, Hôtel de Saxe.**

### Localveränderung.

Von heute an wohne ich in der Halle'schen Straße im Gasthaus zum goldenen Sieb, wo ich mich mit meinen **Schwarzwälder Uhren** und Reparaturen bestens empfehle.

**Ed. Langenbach.**

### Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich **Kentkirchhof Nr. 30 parterre.**

**C. Zerneky, Drechslermeister.**

Einem geehrten Publicum, besonders meinen werthen Kunden hiermit die ergebene Anzeige, daß das verbreitete Gerücht, **ich hätte mein Geschäft aufgegeben, eine Unwahrheit ist.**

Stets bemüht, zur Zufriedenheit zu arbeiten, empfiehlt sich **Herrmann Ludwig Fischer, Buchbindermeister, Petersstraße, in den drei Rosen.**

**Zimmerfußböden** in Wachs, Del u. Lackfarbe fertigt dauerhaft und schnell zu billigen Preisen **Kresschmar, Hainstraße Nr. 23.**

**Wäsche** wird fein gewaschen und geplattet auf der **Serberstraße Nr. 38 im Hofe links 1 Treppe.**

**Gewirkte Strümpfe** in Seide, Wolle und Baumwolle werden billig und dauerhaft ausgebessert, und ist das Nähere zu erfahren bei **Mad. Müller, Reichels Garten, alter Hof Nr. 5, 2 Treppen.**

**Reubles** werden auf das Sauberste und Beste möglichst schnell und billig aufpolirt und reparirt. Adressen und Bestellungen werden gefälligst angenommen **Salzgäßchen 1 im Schuhmachergew.**

### An die Herren Pferdebesitzer.

Nach mehrfachen Versuchen ist es mir endlich gelungen, eine **radicale Tinctur** gegen das Stechen der Bremsen, Fliegen, Mücken etc. an den Pferden, der Haut und den Haaren ganz unschädlich, zu erfinden, und empfehle ich solche als einziges und vorzüglichstes Hilfsmittel in  $\frac{1}{4}$  Kannen-Flaschen à 5 Ngr. **F. S. Müller, kleine Burggasse Nr. 6, 1. Etage, an der Zeißer Straße.**

**Das Dresdner Hühneraugenpflaster,** ein wohlfeiles u. unfehlbares Mittel gegen **Hühneraugen,** führt in Commission u. empfiehlt die **Engel-Apothek.**

**Echt persisches Insectenpulver** in Fl. à 5,  $2\frac{1}{2}$ ,  $1\frac{1}{4}$   $\pi$  und 6  $\lambda$ ,

**Fliegenleim** in Büchsen à 1 u. 2  $\pi$ ,  
**Fliegenwasser** in Flaschen à 1 u. 2  $\pi$

empfehlen **Eduard Deser, El Fleischergasse Nr. 6.**

Auch **Dresdner Straße Nr. 57 bei Hrn. Jul. Kießling.**

Das Commissionlager der **Wachspapierfabrik zu Elgersburg**

empfehlen alle Sorten **Wachspapier** zu billigen Preisen bei

**Carl Pfeiffer,**

**Petersstraße Nr. 8, 2. Etage.**

Bei Sterbefällen empfiehlt **Särge** von allen Größen

**F. W. Andorf, Barfußmühle.**

## Gargmagazin Bosenstraße Nr. 2. Robert Müller, Tischlermeister.

### Orientalisches Enthaarungsmittel,

in Flacons à 25  $\pi$ , überall da anzuwenden, wo überflüssiges Haar die Entfernung desselben wünschenswerth macht. Der Bart, eine der schönsten Zierden des Mannes, dient dem schönen Geschlecht zur Verunzierung und kann von demselben deshalb ein Mittel zur Erreichung obigen Zweckes nur mit Beifall begrüßt werden. Zur Beseitigung des oftmals zu tief gewachsenen Scheitelhaares giebt es kein sicheres Mittel. Für den schon nach 10—15 Minuten sichtbar werdenden Erfolg garantirt die Fabrik.

Alleinige Niederlage in Leipzig bei Herrn **Theodor Pitzmann**, Petersstraße Nr. 45.

**Rothe & Comp.** in Berlin.

**Garrirte halbwollene Kleiderstoffe:** **Napolitain, Cachemirienne und Pöll de chèvre**, die Elle von  $3\frac{1}{2}$  bis 4  $\pi$ , empfiehlt in Auswahl **Ferd. Blaubuth**, Hainstraße, Barthels Hof.

**Fliegenpapier**, giftfreies,  
**Fliegenleim und Wottenspiritus** empfehlen  
**Brandt & Peter**, Petersstraße Nr. 6.

Eine Partie

### Sommerröcke

von  $1\frac{1}{2}$   $\pi$  an soll bis Ende dieses Mts. billig verkauft werden von  
**Pancratius Schmidt**,  
Grimma'sche Straße Nr. 15, Fürstenhaus.

\* Pariser gestickte Arbeitsbeutel, Taschen, Börsen, kurze und lange Filethandschuhe, Häkel- und Filet-Arbeiten, Filet-Coiffuren, Schleier, gestickte und glatte Batisttücher, Cravatten und Schlipse, Hansklingelzüge und Modebänder empfiehlt in grosser Auswahl

**Carl Sörnitz**, Grimma'sche Strasse Nr. 4/6.

### Nr. 9. Markt Nr. 9.

Großes Lager von Sommermänteln, Mantillen, Kleidern, Reise- und Baderöcken der neuesten Façons, sehr billig bei **C. Egeling**.

Um damit zu räumen werden noch eine Auswahl **Stroh- und Bordürenhüte** zu herabgesetzten, ganz billigen Preisen verkauft in der Strohhutfabrik von **M. Pfeiffer**, Petersstraße Nr. 8, 2. Etage.

### Billiger Verkauf von Sommerartikeln.

Ich beabsichtige mit meinem Lager von **Sommerstoffen**, welches in hübschen und waschechten Stoffen noch reichhaltig fortirt ist, baldmöglichst zu räumen, und habe deshalb die Preise bedeutend ermäßigt. Als besonders billig zeichnen sich aus:

- $\frac{3}{4}$  echtfarbige **Jacconets** die Elle  $2\frac{1}{2}$   $\pi$ , 3  $\pi$  und 4  $\pi$ .
- $\frac{3}{4}$  echtfarbige **Kattune** die Elle  $3\frac{1}{2}$   $\pi$ .
- Pöll de chèvre** die Elle 3  $\pi$ ,  $3\frac{1}{2}$   $\pi$  und 4  $\pi$ .
- Mixed Lustre** die Elle  $4\frac{1}{2}$   $\pi$ , 5  $\pi$  und 6  $\pi$ .
- Halb-Thibet** die Elle 5  $\pi$  und 6  $\pi$ .
- Englische Leinwand** die Robe  $1\frac{1}{2}$   $\pi$ .
- Abgepaßte **Morgen-Roben** à  $1\frac{1}{2}$   $\pi$  und 2  $\pi$ .
- Abgepaßte **Jacconet- und Mousseline-Roben** mit Kanten à 2  $\pi$  und  $2\frac{1}{2}$   $\pi$ .
- Französische **Barège-Roben** mit abgepaßten Volants à 5  $\pi$  und 6  $\pi$ .
- Chinirte und saconirte leichte wollene Stoffe, echte **Pöll de chèvre**, amerikanische **Foulards** u., die Robe 3  $\pi$ , 4  $\pi$  und 5  $\pi$ .
- Chinesische rohseidene **Bast-Roben** à 5  $\pi$ .
- Französische **Foulard-Roben** à 5  $\pi$  und 6  $\pi$ .
- Leichte **seidene Stoffe** die Robe 6  $\pi$ , 7  $\pi$  und 8  $\pi$ .
- Sommer-Umschlagetücher** à 1  $\pi$  25  $\pi$  und 2  $\pi$ .
- Barège-Tücher** à 2  $\pi$  und 3  $\pi$ .
- Sommer-Cravatten** für Herren à 3  $\pi$ , 4  $\pi$  und 5  $\pi$ .
- Piqué-Westen** à 10  $\pi$ , 12  $\pi$  und 15  $\pi$ .

**Gustav Markendorf**,  
vormals **J. H. Meyer**,

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

### Exercierflinten für Knaben

in verschiedenen Sorten empfiehlt

**Friedr. Meinar Meissner jun.**, Thomagässchen 5.

**Damenputz und Kinderhüte** werden spottbillig ausverkauft kleine **Fleischergasse 6, 1. Etage (rother Krebs)**.

**G. B. Holsinger**  
Mantillmann.

### Echte Pariser Herrenhüte

feinster Qualität, mit Vorrichtung gegen Durchschwitzen.

Um mit den noch vorhandenen Waaren in kurzer Zeit gänzlich zu räumen, verkaufe ich dieselben unterm Kostenpreis. Es bestehen dieselben in Mantillen, Chemisetten, Kermeln, Kragen, Batisttüchern, franz. und engl. Spitzen in weiß und schwarz, Jacconetstreifen u.

**C. Varpalont**, Markt, Kaufhalle.

### Teppiche und Meubelplüsch,

**Reisedecken und Reisetaschen,**  
**Reit- u. Pferddecken u. Schabracken,**  
**gemalte Fenster-Rouleaux**

empfehl das Teppich-Lager von

**Philipp Batz**, Markt, Bühnen Nr. 36 und 37.



Die erwarteten

### Luntentaschen-Feuerzeuge

sind in allen Sorten wieder angekommen, worunter auch eine neue Art mit Cigarren-Abschneider.

**Gebr. Tecklenburg** am Markt Nr. 15.



### Armbänder,

schwarze, in sehr vielen Sorten, von Glas, Steintopfe, Kopfhaaren u., ganz neu, als auch mit verschiedenen Verzierungen; **Armbänder von Stahl**, ganz einfache u. mit Verzierungen, **desgleichen in feiner Vergoldung**, den echten ganz ähnlich, in feiner Bronze u. erhielt ich wieder in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

**G. F. Märklin**.

**F. Metlau, Carmintinten-Fabrik**, Neumarkt in Hohmanns Hofe, offerirt bei Parteen und im Einzelnen zu billigsten Preisen:

- R. Pariser Carmintinte**, feurig hochroth, stets gleichbleibend, auch mit Stahlfedern ohne Nachtheil zu gebrauchen;
- R. Lyoner Carmintinte**, schön azurblau, und
- f. schwarze Carmintinte** für Stahl- und Gänsefedern, das beste Erzeugniß in schwarzer Tinte, die schwärzeste Schrift erzeugend.

Jede Flasche ist mit der Etiquette versehen, auf welcher, die Echtheit zu bezeugen, mein Handstempel aufgedruckt, auf den genau zu achten ist. Preiscurante stehen zu Diensten.

Zwei vorzügl. rentirende Häuser in bester Geschäftslage und ein freundliches Landhaus sind zu verkaufen **Hall. Str. Nr. 7, 1 Tr.**

Ein Hausgrundstück in der innern Stadt ist mit geringer Anzahlung zu verkaufen durch **Cand. jur. Anton Bornemann**, Petersstraße Nr. 34.

### Meubles - Verkauf.

**Holzgasse Nr. 4, 2. Etage,**

stehen **Secretaire**, **Chiffonnièren**, **Silberschränke**, **Servanten**, **Cylinder-Bureau**, **Buffets**, **Stühle**, **runde, ovale, geschweifte, Wasch-, Näh- u. Damen-Schreibtische**, **Bettstellen**, **Causeusen**, **Fauteuils**, **Trumeaux** u. andere Spiegel, **Pfeilerschränken**, **Bücherschränke** zu billigen Preisen zu verkaufen.

**Zu verkaufen** ist ein **Kirschbaum-Divan**

**Reudnitzer Straße Nr. 19 parterre.**

**Zu verkaufen** sind gutgehaltene Mahagoni- u. a. Meubles, Secrétaire, Wäsch- u. Kleider-Schiffonniere, 1 Damenschreibtisch, 2 Bureau, 2 Notenschränkchen, 4 Stck. große Trumeauspiegel, 1 Speisetafel zu 20 Personen, 1 Causeuse mit Plüsch, Divans, Stühle, Tische, alles von Mahagoni, 1 Silberschrank von Kirschbaum, 2 Ruffbaum-Bettstellen, 2 Commoden, kleine und große Kleiderschränke, 2 Schreibtische, Nähtische, 2 Kronleuchter von Glas, 1 Koffhaarmatratze mit Kissen etc. Nicolaisstraße 6, 2. Etage.

**Zu verkaufen** sind 1 Wiege, 1 Ausziehtisch, 1 Küchenschrank, Spiegel, 1 Fußbänkchen, Rohrstühle, Meubeln, Grenzgasse Nr. 77.

Eine fast ganz neue elegante **eiserne Kochmaschine**, auch als Studenofen zu gebrauchen, steht zu verkaufen hohe Straße Nr. 17, 1 Treppe.

**Zu verkaufen** steht im weißen Adler ein starkes Pferd, nur in schweren Zug passend.

**Georg Grohmann**  
Handelszarter  
**Brachrüben,**  
lange weiße, im Samengewölbe Petersstraße 32.

### Von Cigarren empfehle ich:

Nr. 62. <b>Esperanza</b>	. . .	à 10 Thlr., pr. Stck 3 Pf.
92. do.	. . .	= 9 1/2 = = = 3 =
84. <b>Fanny Elssler</b>	. . .	= 13 = = = 4 =
81. <b>La Marina</b>	. . .	= 13 = = = 4 =
83. <b>La Empresa</b>	. . .	= 16 = = = 5 =
19. <b>Antonio Munoz</b>	à 16 Thlr. (ganz alte), pr. St. 5 Pf.	
78. <b>La Morenita</b>	. . .	à 20 Thlr., pr. Stck 6 Pf.
86. <b>El Manicero</b>	. . .	= 20 = = = 6 =

ic. ic. **Carl Goldig, Petersstraße Nr. 8.**

### Natürliche Mineralbrunnen.

Von sämtlichen resp. Brunnen-Directionen in Folge meines bedeutenden Bedarfs an Mineral-Wässern für hier und Umgehenden mit der Haupt-Niederlage betraut, führe ich in diesem Jahre folgende bis zum eintretenden Winter stets von den Quellen in ganzen und halben Krügen bezogene Mineralbrunnen:

1. Adelheidsquelle.	23. Kissinger Rakoczi-brunn.
2. Biliner Sauerbrunn.	- - Gasfüllung.
3. Carlsbader Mühlbrunn.	- - Glasflaschen.
4. - Neubrunn.	- - Glasfl., Gasf.
5. - Schlossbrunn.	24. Kreuznacher Elisabethbr.
6. - Sprudel.	25. Lieberwelder Sauerbrunn.
7. - Theresienbr.	26. Lippspr. Arminius-Quelle.
8. Dryburger Sauerbrunn.	27. Marienbader Ferdinandsbr.
9. Eger Franzensbrunn.	28. - Kreuzbrunn.
10. - Salzquelle.	29. Pillnaer Bitterwasser.
11. - Wiesenquelle.	30. Pyrmonters Stahlbrunn.
12. Elsterbrunn.	31. Saidschützer Bitterwasser.
13. Emser Kesselbrunn.	32. Schlangenbader Wasser.
14. - Kränchesbrunn.	33. Schlesier Obersalzbrunn.
15. Fachinger Sauerbrunn.	34. Schwalbacher Stahlbrunn.
16. Friedrichshaller Bitterw.	35. - Weinbrunn.
17. Geilnauer Sauerbrunn.	36. Selterserwasser.
18. Gieshübler Sauerbrunn.	37. Spaa Puhon.
19. Gleichenberger Constant- quelle.	38. Vichy grande Grille.
20. Haller Jodwasser.	39. Weilbacher Schwefelbr.
21. Homb. Elisabethquelle.	40. Wildunger Sauerbrunn.
22. Kissinger Maximilianbr.	41. Wittekinder Salzbrunn. do. do. Gasfüllung.

Carlsbader Sprudelsalz.  
Kreuznacher Mutterlaugensalz.  
Wittekinder do.  
Seesalz.  
Pastilles digestives de Bilin.

In Folge oben erwähnter Begünstigungen bin ich durch mein reich assortirtes Lager in den Stand gesetzt, Aufträge meiner geehrten Geschäftsfreunde und des resp. Publicums unter denselben Bedingungen wie die resp. Brunnen-Directionen aufs prompteste auszuführen.

Selten verordnete und in meinem Lager daher nicht vor-

rätliche Mineralbrunnen erbiere ich mich möglichst schnell unter den billigsten Bedingungen von den Quellen zu liefern.

Die künstlichen Mineralwässer sind zu den Fabrikpreisen ebenfalls bei mir zu haben, verabfolge sie aber nur auf ausdrücklichen Wunsch.

Leipzig, im Juli 1855.

**Mineralwasser-Handlung von Samuel Ritter,**  
Petersstrasse, im grossen Reiter.

### Lager künstl. Mineralwasser von Knoll & Itzerott,

besonders  
**Selterser Brunnen** excl. Glasflasche pr. Dtzd. 1 1/5 ₰,  
**Sodawasser** . . . excl. do. pr. Dtzd. 1 1/5 ₰,  
do. . . . . excl. 1/4 do. pr. Dtzd. 6/10 ₰,  
**kohlensaures Brunnenwasser** excl. Glasfl. pr. Dtzd.  
2/3 ₰ empfiehlt  
**das Producten-Geschäft von Alfr. Zander,**  
Dresdner Strasse Nr. 6.

**Zu kaufen gesucht** wird eine gebrauchte Brückenwaage mittlerer Größe durch **C. Hauptnecht,**  
Sporengäßchen Nr. 10.

Eine **eiserne Bodenwinde** von 15 bis 20 Ctr. Tragkraft wird zu kaufen gesucht. Adressen nimmt der Portier des Magdeburger Bahnhofes entgegen.

1000—1500 ₰ werden zur 2. Hypothek auf ein hiesiges Grundstück gesucht durch **Cand. jur. Anton Bornemann,**  
Petersstraße Nr. 34.

1000—1200 ₰ Stiftungsgelder sind gegen pupillarische Sicherheit und 4 1/2 % Zinsen sofort auszuleihen durch **Adv. Hermann Simon.**

### Höchst vortheilhaftes Anerbieten.

Einem Geschäftsmanne, im Besitz von einigem Vermögen, kann ein höchst rentables Geschäft, bis jetzt das Einzige in Deutschland, ohne bedeutende Vorrichtung und an jedem Orte ausführbar, nachgewiesen werden. Näheres zu erfragen durch **Herrn Arnold** in „Stadt Breslau“ in Leipzig.

Um noch einige Stunden auszufüllen, sucht ein Student **gründlichen Unterricht in Gesang und Clavier** zu ertheilen. Darauf reflectirende Familien werden gebeten, ihre Adresse unter **A. E. Stadt Berlin** parterre niederzulegen.

Ein junger Mann wünscht bei einem gebildeten Buchhalter Unterricht in diesem Fache zu nehmen.

Adressen unter **K. K. 5.** nimmt die Expedition des Tagesblattes entgegen.

Ein Herr will zur Heilung eines Rheumatismus ein Kiefernadel- oder Amelisenbad besuchen und sucht einen Reise-Theilnehmer. Adressen **H. B. 30.** poste restante Leipzig.

Sollten Aeltern gesonnen sein, ein Mädchen von 8—10 Jahren unter billigen Bedingungen an Leute ohne Kinder in die Ziehe zu geben, so erfährt man Näheres bei **F. W. Andorf, Barfußmühle.**

Von ein Paar ordentlichen Leuten wird ein Kind in die Ziehe gesucht.

Zu erfragen in der **Grimma'schen Straße Nr. 21,** hinten im Hofe 2 Treppen beim Hausmann.

**Gesucht** wird sogleich ein guter Meublespolierer in Stadt Altenburg parterre.

**Ein gewandter Markthelfer wird sogleich bei Friedr. Reichardt Nachfolger verlangt.**

**Gesucht** wird ein ordentlicher Bursche in die Packstube **Salomonstraße Nr. 13.**

Ein Bursche, welcher Lust hat Tischler zu werden, kann sich melden beim Tischlermeister **Andorf, Barfußmühle.**

**Gesucht** wird wegen eingetretener Krankheit zum sofortigen Antritt ein Bursche, welcher schon in einer Restauration war. Leipzig, den 16. Juli 1855.

**J. C. Sesse, Thomaskirchhof Nr. 1.**

**Gesucht** werden ein Paar ordentliche Burschen in die Gesellschaftshalle vor dem Zeiger Thor.

**Gebühte Wäschebinderinnen** können Beschäftigung finden  
Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 92a parterre.

**Gebühte Filzstrickerinnen** können dauernde Beschäftigung erhalten  
Halle'sche Straße Nr. 8, 4 Treppen.

Anständige junge Mädchen, so wie gebühte Näherinnen werden zu dauernder Beschäftigung gesucht Burgstr., w. Adler, 4 Tr., üb. Thorm.

Zum sofortigen Antritt wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit gesucht.

Nur Solche, welche Zeugnisse ihrer Brauchbarkeit aufweisen können, erfahren das Nähere Gerberstraße Nr. 28/29.

Ein Mädchen vom Lande, 15—16 Jahre alt, erhält sofort guten Dienst. Zu melden Bamberger Hof in Leipzig, Königsplatz.

Gesucht wird sofort ein Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit Thomasmühle, Hintergebäude parterre.

Gesucht wird ein solides Mädchen als Verkäuferin. Bloss Solche, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben, erfahren das Nähere bei **Moriz Wädler**, Kaufhalle.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt eine ausstillende Amme Weststraße Nr. 1686, 2. Etage.

Ein junger Mann, der französischen, italienischen, spanischen und englischen Sprache mächtig, sucht Anstellung als Zimmer- oder Oberkellner. Adressen unter H. U. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

#### Ein junger Mensch,

nicht von hier, militärfrei, der sich keiner Arbeit scheut, sucht einen Posten als Markthelfer oder was ihm sonst vorkommen sollte, sogleich oder zu Michaelis.

Zu erfragen beim Schneidermeister Leibel, Ritterstraße Nr. 39, Stadt Naumedy 4 Treppen.

Ein junger, gebildeter, militärfreier Mensch, welcher schon hier in Leipzig in Condition gestanden, gute Atteste auch aufzuweisen hat, sucht so bald als möglich ein Unterkommen als Kellner oder Markthelfer.

Adressen beliebe man bis Nachmittag 3 Uhr beim Tischlermeister Fellwock, Burgstraße Nr. 10, gefälligst abzugeben.

Eine kinderlose unabhängige Frau wünscht täglich Beschäftigung im Waschen, Scheuern, Gartenarbeit u. dgl. Bestellungen werden angenommen Schützenstraße Nr. 10 rechts.

**Gesuch.** Ein Mädchen, welches auf einem Rittergute als Hausmagd diente, sucht sofort eine Stelle. — Atteste und alles Nähere bei **C. S. W. Sanger**, Erdmannsstraße Nr. 3.

Ein Mädchen aus Thüringen, von ihrer jetzigen Herrschaft gut empfohlen, sucht eingetretener Verhältnisse wegen bei einer anständigen Familie vom 1. August d. J. an Dienst für Küche und sonstige Arbeit. Näheres zu erfragen Schützenstraße Nr. 3, 1. Etage.

Ein junges Mädchen, welches längere Zeit in einem Verkaufsgeschäft conditionirt, im Rechnen und Schreiben bewandert, so wie in allen weiblichen Arbeiten geschickt ist, sucht eine Stelle; auch würde sie sich der häuslichen Arbeit gern und willig unterziehen. Man bittet nachzufragen Grimma'sche Straße Nr. 37 im Hausstand.

Ein Mädchen, nicht von hier, gesund und stark, in Küche und häuslicher Arbeit nicht unerfahren, auch schon bei anständigen Leuten gedient, sucht Dienst bei einer stillen Familie. Zu erfragen Gerberstraße 21, 1 Treppe bei Minna Schlegel aus Greitschütz.

Ein Mädchen, nicht von hier, von ihrer Herrschaft bestens empfohlen, sucht Verhältnisse halber sofort oder zum 1. August einen Dienst für häusliche Arbeit.

Näheres Universitätsstraße Nr. 12, 1. Etage.

Ein Mädchen, das sich durch gute Zeugnisse über sein bisheriges Wohlverhalten ausweisen kann, sucht den 1. oder bis zum 15. August einen Dienst als Stubenmädchen oder für häusliche Arbeit. Näheres Rudolphstraße Nr. 1 beim Hausmann.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren sucht zum 1. August einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Nachzufragen Magazingasse Nr. 3, 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht sofort einen Dienst. Näheres blaue Mäße Nr. 1 im Hof parterre.

Gesucht wird von einem Mädchen in gesetzten Jahren ein Dienst für Küche oder Alles zum 1. August; von ihrer jetzigen Herrschaft empfohlen.

Zu erfragen im Hauptsteueramt links 3 Treppen.

Eine Verkäuferin, welche die besten Atteste vorlegen kann, sucht recht bald Engagement, doch würde es derselben gleich sein, wenn sie in einem anständigen Hause der Hausfrau zur Seite gestellt würde. Adressen beliebe man Köpplatz Nr. 9 im Hofe 1 Treppe niederzulegen.

Ein junges solides Mädchen, nicht von hier, wünscht für Kinder und Hausarbeit einen Dienst.

Zu erfragen Place de repos Nr. 2, 4 Treppen.

Ein anständiges Mädchen, in der Küche und allen häuslichen Arbeiten wohlverfahren, sucht Veränderung halber sofort oder zum 1. August ein anderes Unterkommen. Zu erfragen bei Madame Thierarzt Lindner, Gerberstraße, Stadt Magdeburg im Hofe 1 Tr.

Ein ordentliches, reinliches Mädchen in gesetzten Jahren sucht zum sofortigen Antritt für Küche und Hausarbeit Dienst.

Näheres Klostergasse Nr. 12, 4 Treppen.

Ein in der Küche und allen häuslichen Arbeiten wohlverfahrenes Mädchen sucht zum 1. Aug. Dienst. Zu erfragen Petersstr. 43, 3 Tr.

Ein Mädchen vom Lande, welches schon längere Zeit hier gedient hat, sucht zum 1. oder 15. August einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Reichsstraße Nr. 27 im Gewölbe.

Ein junges, nicht ungebildetes Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein Unterkommen, der Hausfrau zur Hand zu gehen und sich jeder häuslichen Arbeit zu unterziehen. Zu erfragen Brühl Nr. 64, 1. Etage.

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen, im Schneidern und häuslichen Arbeiten erfahren, wünscht Verhältnisse halber zum 1. August Dienst als Jungemagd oder für Alles. Näheres Plauenscher Platz Nr. 1, 1. Etage.

Ein Mädchen vom Lande, mit guten Zeugnissen versehen, sucht sofort oder zum Ersten einen Dienst. Näheres große Windmühlenstraße Nr. 4 im Hofe links 2 Treppen.

Ein gebildetes Mädchen, das gut empfohlen wird, sucht zum sofortigen Antritt Dienst hier oder auf Land.

Näheres Neumarkt Nr. 11, 1 Treppe.

Zwei Köchinnen, nicht von hier, welche von ihrer Herrschaft gut empfohlen werden, auch noch in Diensten stehen und sich aller häuslichen Arbeit unterziehen, wünschen bis zum 1. August und 1. September ein Unterkommen. Zu erfragen Grimm. Straße Nr. 7.

Eine perfecte Köchin, die gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht zum 1. August ein Unterkommen.

Näheres Schützenstraße Nr. 22, eine Treppe.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches im Nähen und Platten nicht unerfahren ist, sich aber auch den häuslichen Arbeiten mit unterzieht, sucht einen Dienst und kann zum 1. August oder auch gleich anziehen. — Adressen sind niederzulegen in der Expedition dieses Blattes unter H. X.

Ein junges anständiges Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren und im Rechnen und Schreiben bewandert ist, sucht baldigst ein Unterkommen.

Näheres Thomaskgäßchen Nr. 9, 3 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. August für die Küche und häusliche Arbeit einen Dienst. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 67 rechts 2 Treppen.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen, welches schon mehrere Jahre bei ihrer jetzigen Herrschaft in Diensten steht, sucht Verhältnisse halber zum 1. August oder 1. September ein anderes Unterkommen als Jungemagd oder bei ein Paar einzelnen Leuten. Zu erfragen Raschmarkt am Garnstande.

Ein Mädchen von außerhalb, welches nicht auf hohen Lohn Ansprüche macht, sucht einen Dienst sogleich oder zum Ersten.

Zu erfragen bei Derwort, Frankfurter Straße Nr. 54.

Zu mietzen gesucht wird eine Restauration oder eine Parterrelocalität, welche sich dazu eignet.

Adressen abzugeben in der Restauration gr. Fleischergasse Nr. 6.

Hierzu eine Beilage.

Dienstag

(Beilage zu Nr. 198.)

17. Juli 1855.

Zu miethen gesucht wird in einer ersten oder zweiten Etage in guter Lage, wo möglich der Gaiustrasse, ein elegant meublirtes Wohnzimmer nebst Schlafcabinet. Adressen nebst Preisangabe empfängt der Hausmann Katharinenstrasse Nr. 10.

Zu miethen gesucht wird eine Stube ohne Meubles für ein Paar junge Leute ohne Kinder. Adressen Magazingasse 3, 2 Tr.

Zu miethen gesucht zwei meßfreie meublirte Stuben ohne Bett, Kammer, Küche u. s. w. für ein Paar ganz pünctliche Leute. Offerten bei F. Möbius, Reichsstrasse 9, niederzulegen.

Gesucht wird für nächste Messe ein Local zur Musteraufstellung, bestehend aus 2 Zimmern oder 1 Zimmer mit Alkoven, wo möglich in der Petersstrasse. Adressen unter H. E. bittet man an Herrn E. S. Ottens abzugeben.

Gesucht wird bis Michaelis eine Localität in guter Lage zu einer Restauration. Gefällige Adressen beliebe man abzugeben Klosterstrasse Nr. 9, 1 Treppe.

Eine anständige kinderlose Familie sucht zu Michaelis d. J. in der Stadt oder Vorstadt eine Wohnung, bestehend aus 3 bis 4 Plätzen, Mädchenkammer, Küche u. s. w., wo möglich mit einem kleinen Garten. Adressen werden beschiedet unter der Chiffre S. W. No. 101 durch die Expedition d. Bl.

Gesucht wird von einer ruhigen Familie im östlichen Theile der Stadt — Vorstadt — ein freundliches Logis für 100  $\mathfrak{f}$ . Adr. bittet man Dresdner Str., Stadt Dresden, bei Rob. Schindler abzugeben.

Gesucht wird ein Logis, sogleich zu beziehen, in der Nähe der Nicolaiskirche. Adressen sind abzugeben Nicolaisstr. 2 im Gewölbe.

**Verpachtung.** Ein circa 18 Morgen enthaltendes großes Gartengrundstück mit Wohn- und Gewächshaus und verschiedenen Obstplantagen, in einer 7 Meilen von hier entfernten Residenzstadt unmittelbar an der Eisenbahn gelegen, ist an cautionsfähige Reflectanten unter sehr vorthellhaften Bedingungen zu verpachten. Nähere Auskunft wird ertheilt Dresdner Strasse Nr. 25, 2. Et.

## Ein Restaurations-Local

in bester Lage, mit Vorrichtung zur Gasbeleuchtung, ist sofort oder für Michaelis zu vermieten durch

Adv. Ferdinand Brunner,  
Brühl Nr. 3.

### Als Wohnung mit Atelier

sind die Parterrelocalitäten in Nr. 19 auf der Mänzgasse anderweit für künftige Michaelis zu vermieten, auch nach Befinden bereits früher zu beziehen.

Das Nähere daselbst 2 Treppen.

Eine Wohnung, bestehend aus vier heizbaren Stuben, Alkoven, Mädchen- und Speisekammer nebst Zubehör, ganz neu eingerichtet, Sonnenseite und Aussicht nach dem Augustusplatz, ist zum 1. Septbr. oder Michaelis d. J. zu vermieten. Näheres Dresdner Strasse Nr. 1, Leubners Haus, 3. Etage, bei E. Hof.

Die aus 4 Stuben, div. Kammern, Küche u. s. w. bestehende zweite Etage des sub Nr. 3 in der Magazingasse gelegenen Hauses ist für jährlich 100 Thlr. von Michaelis d. J. ab zu vermieten durch

Adv. Rob. Bonker, Grimma'sche Strasse Nr. 5.

Verhältnisse halber ist Stockenplatz Nr. 3 in der 1. Etage ein Familienlogis für jährlich 50  $\mathfrak{f}$  sofort zu vermieten durch  
Cand. jur. Anton Bornemann,  
Petersstrasse Nr. 34.

Eine freundliche zweite Etage ist an ruhige Leute zu Michaelis zu vermieten, Preis 110 Thlr.; ebenso ein Verkaufsladen, als Comptoir für ein Productengeschäft passend. Näheres ist Gerberstrasse Nr. 10 im Gewölbe zu erfragen.

Zu vermieten ist ein Logis vorn heraus für 60  $\mathfrak{f}$ , sofort oder Michaelis zu beziehen, Gerberstrasse Nr. 50.

In meinen neuerbauten Grundstücken, große Windmühlenstrasse, sind von Michaelis a. c. ab einige große Etagen mit Remisen und Stallung, so wie in den Seitengebäuden noch einige mittlere Familienlogis zu vermieten.

E. Wöbling, Brauereibesitzer.

Zu vermieten sind in dem Hause Nr. 9 der Antonstrasse von Michaelis d. J. Wohnungen im Preise von 28 Thlr., 56 Thlr., so wie eine Parterrewohnung mit Zubehör, passend für Lohnkutscher, Handeltreibende.

Das Nähere daselbst von 11—12 Uhr.

Zu vermieten ist ein am Flossplatz gelegenes Haus, besonders für einen Fleischer passend. Näheres bei

Ed. Wehnert, Eiserstrasse, neben der Loge.

Zu vermieten ist sogleich oder später eine freundliche 3. Etage in der Petersstrasse, nach dem Hofe gelegen, von 4 Stuben und Zubehör à 100  $\mathfrak{f}$ . Näheres bei

W. Krobisch, Local-Comptoir, Barfußgäßchen Nr. 2.

Ein kleines Logis im Preis von 30 Thlr. auf dem Neukirchhofe ist nächste Michaelis an ein Paar stille Leute zu vermieten. Zu erfragen Nr. 50.

Burgstrasse Nr. 6 ist eine Wohnung für 40  $\mathfrak{f}$  sofort oder für Michaelis zu vermieten. Auskunft ertheilt Herr Schneidermeister Bachmann daselbst 3 Treppen.

Zu vermieten sind für Michaelis a. c. zwei Logis in Nr. 14 der langen Strasse, das eine zu 50 Thlr., das andere zu 44 Thlr. Am willkommensten würden stille, kinderlose Leute oder einzelne Personen sein.

Zu vermieten ist zu Michaelis d. J. an stille, ordentliche Leute ein Logis zu 40 Thlr. Gerberstrasse Nr. 4.

Zu vermieten ist ein Familienlogis zu 34 Thlr., sogleich zu beziehen, Antonstrasse Nr. 12, 1 Treppe.

Zu vermieten sind zwei Logis und sogleich zu beziehen Ulrichsgasse Nr. 47. Das Nähere beim Besitzer daselbst.

Zu vermieten sind 2 große helle Niederlagen. Näheres bei  
Ed. Wehnert, Eiserstrasse, neben der Loge.

Eine Niederlage nebst Boden, welche auch als Feuerwerkstatt zu benutzen ist, kann mit oder ohne Logis abgelassen werden Gerberstrasse Nr. 58.

### Zu vermieten

sind vom 1. August an 2 gut meublirte Stuben nebst geräumigem Schlafzimmer, geeignet für 3 bis 4 Herren; freundliche Aussicht nach dem Königsplatz und Sonnenseite. Näheres kleine Windmühlengasse Nr. 7, 2. Etage bei  
Louis Wagner.

Zu vermieten und sofort oder zum 1. August zu beziehen ist für billigen Preis ein meßfreies, großes, sehr freundl. Zimmer mit oder ohne Meubles an ein Paar solide Herren. Gef. Adressen unter F. F. H. 9. werden in der Expedition d. Bl. erbeten.

Zu vermieten ist vom 1. August an ein gut meublirtes Zimmer an ledige Herren Dresdner Strasse Nr. 39, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein freundliches Garçon-Logis von Stube und Schlafcabinet, Beides nach der Strasse gelegen, mit oder ohne Meubles, sogleich oder später. Inselstrasse Nr. 13, 2. Et., Vorderhaus.

Zu vermieten ist an einen Herrn eine freundliche, gut ausmeublirte Stube mit Schlafcabinet, mit separatem Eingang und Hausschlüssel, Rosenthalgasse Nr. 10.

Zu vermieten ist eine 2 fensterrige freundliche Kammer mit oder ohne Bett Neumarkt Nr. 23, 4 Treppen.

Ein freundlich meublirtes Stübchen ist an einen stillen Herrn zu vermieten Thomaskirchhof Nr. 14 parterre.

An 1 od. 2 Herren ist ein Zimmer mit od. Clavier, Aussicht auf die Promenade, sogleich zu vermieten kl. Fleischergasse 11, 3. Etage.

Für einen Herrn oder Frauzenzimmer mit Bett ist eine schöne Kammer zu vermlethen hohe Straße 18, 3 Tr., Eingang links.

Ein großes Zimmer u. Alkoven mit schöner Aussicht, meublirt, ist sofort zu vermlethen Weststraße Nr. 1656, 3. Etage rechts.

Eine schöne freundliche meublirte Erkerstube ist zu vermlethen im Gewandgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Offen ist eine Schlafstelle  
Katharinenstraße Nr. 10 beim Hausmann.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Reichels Garten, Erdmannstraße Nr. 12, 4 Treppen.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen für 2 Herren, sogleich zu beziehen, Universitätsstraße Nr. 19, 1 Treppe.

Theater in den 3 Kissen zu Reudnis heute zum dritten Mal der Prophet. Anfang 8 Uhr. F. Bonneschki.

**Weils Restauration.**  
Heute Dienstag Concert.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.



**Weils Rheinische Restauration.**

Heute Abend  
**Allerlei.**  
Die Gose, so wie das Baiserische sind zu empfehlen.

**Mariabrunnen.** Jeden Abend verschied. warme Speisen, täglich frisches Gebäck, ff. bairisches u. ausgezeichnet. Lagerbier. M. Kraft.

**Felsenkeller bei Lindenan.**

Heute großes Militair-Concert. Hierbei ladet zu Allerlei, Wiener Schnitzel, Omelettes aux Confitures, au sucre et à la Parisienne, nebst feinen Bieren, frisch aus der Eisellerei, ergebenst ein  
der Restaurateur.

**Insel Buen Retiro.**

Heute Militairconcert. Anfang 7 Uhr.  
Franz Berger.

**Insel Buen Retiro.**

Heute Militär-Concert; dabei empfehle ich warme und kalte Speisen u. ausgezeichnete Biere. Um gütigen Besuch bittet W. Th.

**TIVOLI.**

Morgen Mittwoch großes Concert  
im Tivoli-Garten.

Das Nähere morgen. Das Musikchor von W. Wend.

Morgen Mittwoch

**Concert in Stötteritz.**

Anfang 6 Uhr. Schulze.

**Ananaseislimonade** à Glas 1 1/2 R empfehl d. Conditorei im Gewandgäßchen.

**G. Thiele's Restauration,**  
Kleine Windmühlengasse Nr. 7 b, empfiehlt für heute Abend Cotelettes mit Gurkensalat und ausgezeichnetes Lagerbier.

Heute Dienstag den 17. Juli

**Concert im Garten des Schützenhauses**  
\* \* Illumination durch Gasflammen. \* \*

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 1 1/2 Ngr.

Das Nähere durch das Programm. W. Herfarth.

NB. Speisen à la carte, worunter Allerlei, so wie echt bairisches Bier, welches, auf Eis lagernd, frisch verzapft wird.  
C. Hoffmann.

**Schweizerhäuschen. Heute Concert. Anfang 5 Uhr.**

**Restaurations-Eröffnung.**

Einem geehrten Publicum, so wie allen meinen Freunden und Gönnern hiermit die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen Tage  
**Königsplatz Nr. 18**

eine Restauration eröffnet und ganz freundlich eingerichtet habe. Ich verbinde diese Anzeige mit der festen Versicherung, daß ich stets darauf bedacht sein werde, den mich beehrenden Gästen mit einem feinen Köpfchen Bier aufzuwarten, wie es auch überhaupt mein eifriges Bestreben sein soll, mir durch billige und prompte Bedienung die Zufriedenheit der mich Beehrenden zu erwerben.  
Leipzig, am 14. Juli 1855.

Hochachtungsvoll  
**J. Zöllner.**

**Heute Dienstag in Stötteritz** Allerlei, neue Kartoffeln ff.  
Schulze.

**Großer Ruchengarten.** Heute Abend Stockfisch mit jungen Schoten, Fricandeaux etc., so wie täglich frisches Gebäck, vorzügliches Baiserisches von Kurz und feines Lagerbier. C. Martin.

**Geisslers Salon.** Morgen Abend ladet zu Cotelettes mit Blumenkohl, so wie zu gesellschaftlichem Regelvergügen ganz ergebenst ein  
NB. Illumination und Feuerwerk. d. D.

**Heute Abend** Cotelettes oder Zunge mit Allerlei, wozu ergebenst einladet  
G. Schmidt, halber Mond.

**Restauration in Eschermanns Hause.** Heute Schlachtfest, wozu einladet  
C. F. Schulze.

**Berbfster Bitterbier**, ganz vorzüglichstes, täglich frisch vom Fasse, do. do. in Flaschen abgelagert à Bout. zu 2 1/2 u. 2 u. 8 S., bairisches Bier aus der Königl. Brauerei empfiehlt  
**Carl Grohmann**, Burgstraße Nr. 9.

Ein kräftiger Mittagstisch à Portion 3 u. ist zu empfehlen Brühl Nr. 50.

**Speckkuchen empfiehlt heute früh** **A. Kell am Neumarkt.**

Heute früh von halb 9 Uhr an Speckkuchen bei **W. Quaddorf**, Halle'sche Straße Nr. 15.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei **J. C. Reinhardt**, Reichstr. Nr. 1.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen, Lagerbier ff., wozu ergebenst einladet **F. W. John**, Brühl Nr. 6.

## Verloren.

Am vergangenen Sonntag Nachmittags ist im Livoli hier ein Porto-monnaie, enthaltend circa 8 1/2 u. theils Papier-, theils Silbergeld, und einige ausländische Münzen, verloren gegangen.

Der ehrliche Finder wird gebeten, selbiges gegen **Zwei Thaler Belohnung** abzugeben Salzgäßchen Nr. 1, 3 Treppen, bei Herrn Schneidermeister Pohl.

Verloren wurde am 15. Juli 1/27 Uhr früh in der Nähe der Thonbergstraßenhäuser ein braunseidener Sonnenschirm mit weißem Griff. Abzugeben gegen Belohnung Reichstraße Nr. 5, 3 Tr.

Verloren wurde am 15. ds. Mts. ein gelber Rohrstock mit schwarzem gepoekten Horngriff. Gegen Belohnung abzugeben beim Portier **Bethje** am Magdeburger Bahnhof.

Verloren wurde ein gesticktes Taschentuch von der gr. Funkenburg bis in den Brühl. Man bittet den Finder, es Ritterstr. 14, 2. Et. abzug.

Verloren: Von der Eisterstraße durch's Rosenthal bis Sohlis und zurück eine goldene Haar-Broche, vorn mit einer Trauerweide, Rückseite ein A. mit Glaube, Hoffnung und Liebe.

Gegen ein gutes Trinkgeld abzugeben Hainstraße Nr. 32, 1 Tr.

Verloren wurde am Sonnabend von einem sehr armen Dienstmädchen von der Petersstraße bis zum Turnplatz ein braunledernes Porto-monnaie mit 3 Cassenscheinen und ca. 1 u. in Münze. Gegen gute Belohnung Grimm. Str. 2, 2. Et. abzugeben.

Freitag den 13. Juli wurde eine Brieftasche verloren, in welcher 9 Thlr. Cassenbilletts und eine Rechnung befindlich gewesen. Diese Rechnung war mit Carl Prosch unterzeichnet. Gegen Abgabe der Brieftasche in der Expedition dieses Blattes werden die darin gewesenen 9 Thlr. dem Finder als Belohnung überlassen.

Eine dunkel lederne Brieftasche, neu, mit Stahlchloß, Inhalt ganz ohne Werth, wurde Montag auf dem Rathhause vor oder in der Wechselstempelstube verloren. Der ehrliche Finder erhält, da es ein Andenken, eine gute Belohnung. Abzugeben im Café chinois.

Ein schwarzer Affen- oder Pferde-Pinscher hat sich gestern früh in der Nähe des bairischen Bahnhofes verlaufen.

Wer denselben zurückbringt, erhält ein sehr gutes Douceur bairischer Platz Nr. 3, 2 Treppen rechts.

Gefunden wurde in meinem Gewölbe ein Uhrgehäuse mit Stickerri. **Wilhelm Ziegler**, Petersstraße Nr. 47.

Ich war am Sonntag bei der Familie **Bonneschki** im Theater, wo gerade der Prophet zur Aufführung kam, welcher ausgezeichnet aufgeführt wurde. Was die Decoration und Garderobe anbelangt, so ist beides sehr überraschend und wirklich schön zu nennen; denn dieses bewies das volle Haus und der immerwährende Applaus, den Kasper in jedem Act bekam. Schließlich bemerke ich noch, daß es wünschenswerth wäre, wenn immer solche launige Stücke zur Aufführung kämen, und mache hiermit Jedermann darauf aufmerksam: wer sich eine heitere Stunde bereiten will, versäume ja nicht, das Theater zu besuchen. Einer im Namen vieler.

Sonntag am 15. d. M. Abends. Fräulein im schwarz und roth carrirten Kleide, goldne Eule, goldner Hahn, dürften wir Sie ersuchen, sich den 18. Ab. 8 U. an den Theaterplatz zu bemühen?

Die Mittheilungen heute Abend 8 Uhr Post. vom 4. Juli im Gewandgäßchen.

Es gratulirt der **Madame Winterling** in der Rauchwaarenhalle zu ihrem heutigen Wiegensfeste von ganzem Herzen  
**W. C. J. W.**

Es gratulirt dem Fräulein **W. C.** zu ihrem heutigen Wiegensfeste von ganzem Herzen  
der **Rothbart.**

Es gratulirt dem Fräulein **W. C.** zu ihrem heutigen Wiegensfeste von ganzem Herzen  
der **Baron.**

Es gratulirt dem Fräulein **W. C.** zu ihrem heutigen Wiegensfeste von ganzem Herzen  
das verunglückte **Leinsengericht.**

**Stenographenverein.** Mittwoch 7 1/2 Uhr.  
**D. B.**

Die traurige Erfahrung, welche ich in so kurzer Zeit nun zum zweiten Male machen mußte, hatte mein Gemüth in der gestrigen Schreckensnacht in eine so betäubte Stimmung versetzt, daß ich mich kaum aller Derer zu entsinnen vermag, welche mir tröstend und mit dem Anerbieten aller Art von Beistand und Hilfe so freundlich entgegen traten. Ich benutze daher diesen Weg, um Ihnen Allen meinen herzlichsten und tiefgefühltesten Dank auszusprechen. Besonders gilt auch dieser Dank unserer wackern Feuersdirection und Löschmannschaft; denn nur durch deren kräftige Anordnungen, kühne Unerblichkeit und Ausdauer war es möglich, dem verheerenden Element so bald ein Ziel setzen und dadurch ein noch weit größeres Unglück verhüten zu können.

Leipzig, den 16. Juli 1855.

**Friedrich Fleischer**, Stadtrath.

Allen unsern Freunden und Bekannten für die innige Theilnahme, welche sie uns bei dem Brande am Sonntag Abend bewiesen, unsern herzlichsten Dank.

Die Familie **Peise.**

Allen Verwandten und Freunden empfehlen sich nur hierdurch als Verlobte

**Florentine Bieltz.**  
**Philipp Nagel.**

Leipzig, den 16. Juli 1855.

Vermählungs-Anzeige.

**August Nürnberg.**

**Susanne Nürnberg.**

verw. **Meyhe** geb. **Beissland.**

Leipzig, den 16. Juli 1855.

**Hermann Buch.**

**Marie Buch,**

geb. **Böhnick.**

Chemnitz.

Altenburg.

Heute wurde uns ein Knabe geboren.

Leipzig, den 15. Juli.

**F. Schneider** und Frau.

Heute erfreute uns Gott durch die Geburt eines gesunden Mädchens. Nachern bei Leipzig, d. 14. Juli 1855.

**Ednard Schuetger,**

**Leopoldine Schuetger,**

geb. **Rabitzsch.**

Heute Morgen um 3 Uhr wurden wir durch die glückliche Geburt eines muntern Mädchens erfreut.

Leipzig, den 16. Juli 1855.

**Theodor Müller.**

**Louise Müller,** geb. **Präger.**

Gestern entschlief nach langen schweren Leiden unser guter Vater, Bruder, Schwager, Schwieger- und Großvater, der hiesige Bürger und Schneidermeister **G. F. Brasch**, in einem Alter von 68 Jahren. Alle, die den Entschlafenen kannten, werden unsern Schmerz ermessen und uns ihr Beileid nicht versagen.

Dem Wunsche des Verbliebenen gemäß werden wir uns äußerer Zeichen der Trauer enthalten.

Leipzig, den 17. Juli 1855.

**Die Hinterlassenen.**

Heute folgte meine freundliche **Selene** im Alter von 3 Jahren 4 Monaten ihrer am 5. Juni vorangegangenen Mutter in die Ewigkeit nach. Raschwitz, am 16. Juli 1855.

**L. B. Glöckner.**

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme sowohl während des Krankenlagers, als auch bei dem Begräbniß meiner lieben Frau, so wie Allen, die ihren Sarg so schön mit Blumen schmückten, unsern innigsten Dank.

Julius Wantenffel  
nebst Familie.

Für die zahlreichen Beweise der Theilnahme, welche uns bei dem Verluste unsers guten Vaters von so vielen Seiten bewiesen, so wie die schöne Ausschmückung seines Sarges und die ehrenvolle Begleitung zu seiner Ruhestätte sagen wir Allen unsern tiefgefühltesten Dank. Leipzig, den 16. Juli 1855.

Die Familie Weise.

## Außerordentliche General-Versammlung des Begräbnißvereins Atropos

Freitag den 20. Juli Abends 7 Uhr in der Centralhalle.

Tagesordnung: Einige Statutenänderungen behufs der von der hohen Staatsregierung zu ertheilenden Confirmation des Vereins. Als Legitimation zum Eintritt in die Versammlung gilt der Versicherungsschein.

Das Directorium des Atropos.

Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräte im Kurprinz (Rossplatz Nr. 6).

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U. à Port. 12 A.). Morgen Mittwoch: Reis mit Rindfleisch.

## Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

- Se. Königl. Hoheit der Kronprinz Albert von Sachsen, Hotel de Baviere.  
 Abtig, Kfm. aus Prag, Hotel de Prusse.  
 Albinus, Def. a. Groditz, Rauchwaarenhalle.  
 Basse, Frau a. Hamburg, und  
 Becker-Kourich, Pfarrer a. Luda, St. Nürnberg.  
 v. Bassewitz, Graf a. Schwerin,  
 Becke, Fr. a. London, und  
 Billedorf, D. a. Wien, Stadt Rom.  
 v. Buchsenmünch, Obef. a. Benkenhausen, und  
 Bartels, Kfm. a. Achim, Hotel de Pologne.  
 Bachmann, Kfm. a. Augsburg, Stadt Gotha.  
 Beck, Prediger a. Langendorf, grüner Baum.  
 Balzer, Fr. a. Weissenberg, und  
 Brand, Zeichner a. Mühlhausen, Rauchwhalle.  
 Brand, D., Privatgel. a. Dresden, St. Dresd.  
 Bär, Fabrikbes. a. Ottenen, Stadt Breslau.  
 Bonte, Kfm. a. Magdeburg,  
 Becker, Kfm. a. Hamburg, und  
 v. Borokowsky, Graf a. Krakau, Hotel de Pol.  
 Verandt, Lithograph a. Dresden, Hamb. Hof.  
 Behrens, Kfm. a. Witten, weißer Schwan.  
 Brödel, Brauereibes. a. Meerane, gold. Hahn.  
 Bauer, Kfm. a. Posen, Hotel de Prusse.  
 Bemmman, Def. a. Erlau, und  
 Boden, Kfm. a. Görlitz, halber Mond.  
 v. Conrad, Hauptm. a. Reife, gr. Blumenberg.  
 Giespin, Kfm. a. Vorkon, Palmbaum.  
 Dullz, Kfm. a. Gurbasen, Hotel de Pologne.  
 Dittmann, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.  
 Döke, Obef. a. Nachern, Rauchwaarenhalle.  
 Degen, Kfm. a. Schneeberg, Stadt Wien.  
 Dettmers, Prediger a. Norden, und  
 Daumer, Kfm. a. Wien, Hotel de Baviere.  
 Dietrich, Agent a. Bamberg, Kaiser v. Deftr.  
 Celer, Rent. a. Dresden, Hotel de Russie.  
 Engels, Kfm. a. Hückeswagen, St. Hamburg.  
 Elias, Part. a. Hamburg, und  
 Eibhorn, Fabr. a. Boras, Stadt Nürnberg.  
 Feilwich, Fab. a. Schönlinde, Stadt Rom.  
 Fiorer, Kfm. a. Narbonne, und  
 Felt, Adv. a. Peltz, Hotel de Pologne.  
 Falland, Schneidermstr. a. Rafel, Rauchwhalle.  
 Fredo, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Wien.  
 Fraude, Frau a. Stettin, Hotel de Pologne.  
 Fülle, Frau a. Bremen, Hotel de Baviere.  
 Goldfinger, Frau a. Liegnitz, S. de Baviere.  
 Grimm, Kfm. a. Jedtisch, goldnes Sieb.  
 Geschke, Obef. a. Gröden, Stadt London.  
 Gluck, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.  
 Glucke, Kfm. a. Rößnitz, Stadt Frankfurt.  
 v. d. Gröden, Major a. D. a. Berlin, Stadt Rom.  
 Gudehard, Kfm. a. Gernrode, St. Hamburg.  
 Giesecke, Kfm. a. Lüdenscheld, Stadt Gotha.  
 Gersau, Banq. a. Minden, Stadt Nürnberg.  
 Hennings, Forstrath a. Kopenhagen, S. de Pol.  
 Heger, Kfm. a. Auerbach, Stadt Wien.  
 v. Gorkowitsch, Obef. aus Krakau, und  
 Gutter, Kfm. a. Bilshof, Hotel de Pologne.  
 v. d. Heydt, Maurerstr. a. Hamburg, Stadt Hamburg.  
 Handt, Kfm. a. Cassel, und  
 Herzfeld, Kfm. a. Sprottau, Palmbaum.  
 Holamon, Kfm. a. Boras, und  
 Häner, Agent a. Herford, Stadt Nürnberg.  
 Heisinger, Amtm. a. Weissenfels, und  
 Hellmuth, Kfm. a. Schwabach, grüner Baum.  
 Hauschild, Fr. a. Weissenberg, Rauchwhalle.  
 Hirsch, D., Arzt a. Königsberg,  
 Haas, Kfm., und  
 Hütter, Rath a. Wien, Hotel de Baviere.  
 Hülsemann, Kreisger. Dir. a. Sondershausen, Hotel de Russie.  
 Höpft, Privatm. a. Danzig, Hotel de Prusse.  
 Horn, Geh. Finanzrath a. Berlin, gr. Blbrg.  
 Jüdel, Köch. a. Halle, Dessauer Hof.  
 Jonas, Kfm. a. Berlin, Stadt London.  
 Jacobs, Affessor a. Eilenburg, und  
 Jacobs, Amtm. a. Remleben, Stadt Rom.  
 Jiskov, D. a. Boston, und  
 Jay, D. a. New-York, Palmbaum.  
 Johnson, Kfm. a. Boras, Stadt Nürnberg.  
 Kubasch, Privatm. a. Prausa, Rauchwhalle.  
 Klose, Agent a. Berlin, und  
 Kornemann, Kfm. a. Burg, Palmbaum.  
 Kaiser, Fr. a. Trebsa, Rauchwaarenhalle.  
 Klenicke, Part. a. Hamburg, und  
 Kessler, D. a. Berlin, Stadt Nürnberg.  
 Kempe, Fabr. a. Döhlen, Rauchwaarenhalle.  
 Ködner, Lehrer a. Großenstein, deutsches Haus.  
 Kirms, Beamter a. Merseburg, S. de Pologne.  
 Kesselbach, D., Arzt a. Bremen, S. de Baviere.  
 Krumpohl, Kfm. a. Blankeneße, St. Breslau.  
 Kithner, Prediger a. Stockholm, und  
 v. Lanzen, Abgef. a. Lanzenberg, gr. Blbrg.  
 Lohr, Rechnungsrath a. Wien, weißer Schwan.  
 Leonow, Frau, Sängerin a. Magdeburg, Hotel de Baviere.  
 Lange, Maurerstr. a. Hannover, St. London.  
 Lundenberg, Kfm. a. Bromberg, St. Hamburg.  
 Lanig, Rent. a. London, Stadt Rom.  
 Lewison, Kfm. a. Breslau,  
 Loros, Hauptm. a. Berlin, und  
 Luschig, D. a. Mislowitz, Palmbaum.  
 Lehmann, Fr. a. Jerchow, Rauchwaarenhalle.  
 Lese, Architekt a. Nürnberg, Stadt Wien.  
 Lopiſch, Prof. a. München, deutsches Haus.  
 Müller, Kfm. a. Altenlundstadt, goldner Baum.  
 v. Müsch, Abgef. a. Steinbrück, deutsches Haus.  
 Mähler, Rent. a. Stockholm, gr. Blumenberg.  
 Marlin, n. Justizrath a. Berlin,  
 Meyer-Garo, Senator a. Liegnitz,  
 Martins, Justizrath, und  
 v. Manteuffel, Reg.-Präsident a. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Michael, Fabr. aus Dresden, Stadt Dresden.  
 Müller, Fr. a. Bösmek, goldner Hahn.  
 Marcus, Kfm. a. Berlin, Stadt London.  
 Michels, Kfm. a. Götting, Hotel de Russie.  
 Nathern, Kfm. a. Gotha, goldnes Sieb.  
 Nehlhorn, Justizrath a. Wera, St. Hamburg.  
 Notſch, Def. a. Birkendorf, Stadt Götting.  
 Rahmhammer, Obef. a. Glogitz, S. de Prusse.  
 Rarfen, Kfm. a. Nachen, Stadt Rom.  
 Riello, Literat a. Dresden, Palmbaum.  
 Röbel, Regoc. a. Wylau, Stadt Nürnberg.  
 Pfrenger, Frau a. Guburg, Palmbaum.  
 v. Prehn, Graf a. Rosock, Stadt Rom.  
 Pogatschnig, Def. a. Wamburg, Stadt Götting.  
 Peters, Kfm. a. Wolfenbüttel, St. Hamburg.  
 Reinicke, Auditeur a. Hannover, Hotel de Pol.  
 Raabe, Abgef. a. Ottenen, Stadt Breslau.  
 Ruyter, Kfm. a. Lüttich, Hotel de Baviere.  
 Röbler, Drechslermstr. a. Dresden, Tiger.  
 v. Rosen, Graf a. Kopenhagen, Hotel de Pol.  
 Ring, Kfm. a. Koffel, Palmbaum.  
 Rummel, Arzt a. Wien, Stadt Wien.  
 Ruperti, Frau a. Hamburg, Stadt Nürnberg.  
 Sohlema, Obef. a. Rodewitz, Rauchwhalle.  
 Seplorn, Kfm. a. Danzig, Stadt Gotha.  
 Szankowicz, Obef. a. Krakau, S. de Pologne.  
 Seifert, Kfm. a. Döbernhau, und  
 Schulze, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.  
 v. Schweinitz, Graf, Abgef. a. Hausdorf, und  
 Schuster, Kfm. a. Schönlinde, Stadt Rom.  
 v. Stieglitz, Part. a. Magdeburg, und  
 Sattling, Justizrath a. Götting, Stadt Nürnberg.  
 v. Schimpf, Adjut. a. Dresden, S. de Bav.  
 Schiller, Kfm. a. Breslau, Kaiser v. Deftr.  
 Schild, Kfm. a. Berlin, Stadt London.  
 Seyfarth, Kfm. a. Görschen, goldnes Sieb.  
 Schreiner, D., Arzt a. Hamburg, und  
 Seiffert, Künstler a. Amsterdam, S. de Pol.  
 v. Studrad, Hauptm. a. Cassel, und  
 Strauß, Kfm. a. Chemnitz, gr. Blumenberg.  
 v. Trebra, Oberförster a. Schneeberg,  
 v. Thun, Graf, Rent. a. Wien, und  
 Töning, Justizrath a. Altona, S. de Baviere.  
 Krutmann, Def. a. Rodewitz, halber Mond.  
 Thomas, Kfm. a. Bremen, Hotel de Prusse.  
 Thorston, Major a. Trief, gr. Blumenberg.  
 Voigt, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Prusse.  
 Werner, Part. a. Hamburg, und  
 v. Waldburg, Hofmarschall a. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Willat, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.  
 Welfbach, Kfm. a. Glogau, Stadt Hamburg.  
 Wittshaw, Frau D. a. Franzensbad, S. de Pol.  
 Wogener, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Willenbächer, Oberpräsidial-Rath a. Magdeburg, Stadt Rom.  
 Wolde, Justizrath a. Celle, Stadt Nürnberg.  
 Zimmer, Forstrath a. Brucha, St. Dresden.

## Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 16. Juli Abds. 19<sup>1</sup>/<sub>2</sub>° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Dönnel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Holz.  
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.